

## Workshopverfahren Jägerstraße / Festenbergstraße in Düsseldorf-Eller entschieden Entwurf überzeugt durch originelle, dem Ort angepasste Lösung



Lageplan © RKW Architektur + und Urban Agency

Die Lenkungsgruppe zum Workshopverfahren Jägerstraße /Festenbergstraße in Düsseldorf-Eller hat Dienstagabend in ihrer an die Öffentlichkeitsbeteiligung anschließenden Sitzung einstimmig beschlossen, das städtebauliche Konzept der Büros RKW Architektur + aus Düsseldorf und Urban Agency aus Kopenhagen als Grundlage für die weitere Entwicklung des Plangebietes auszuwählen. Die WohnRaumGesellschaft, die auf Grundlage beurkundeter Kaufverträge über die Flächen verfügt, hatte sich gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf zur Durchführung eines Workshopverfahrens entschieden.

Aufbauend auf den Ideenworkshop am 05.12.2017, an dem die Bürgerschaft umfassend in den Planungsprozess eingebunden wurde, fand am gestrigen Abend ein zweiter Workshop mit den am Verfahren beteiligten Architekturbüros statt.

Das Planungsbüro ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH aus Haan moderierte und koordinierte den gesamten Prozess und stellte zusammenfassend dar, dass die

Nachbarschaft sich auf das neue Wohnbauprojekt freut, jedoch sehr genau hinschauen wird, insbesondere was die Verkehrserzeugung und die Unterbringung des ruhenden Verkehrs für ein solches Projekt mit sich bringt. Frau Zuschke, Beigeordnete der Landeshauptstadt Düsseldorf, sichert der lokalen Bevölkerung zu: „Wir nehmen Ihre verkehrlichen Bedenken ernst und werden uns bei der weiteren Planung intensiv damit beschäftigen.“

Es soll unter anderem bezahlbarer und öffentlich geförderter Wohnraum in verschiedenster Ausprägung entstehen, so dass möglichst viele unterschiedliche Haushalte hier ein neues Zuhause finden können.

Die Nachbarschaft begrüßt grundsätzlich eine entsprechende Entwicklung. Die drei Planungsbüros, Konrath & Wennemar aus Düsseldorf, Planquadrat aus Darmstadt sowie das Siegerteam RKW aus Düsseldorf zusammen mit Urban Agency aus Kopenhagen präsentierten der aufmerksam zuhörenden Bevölkerung ihre Konzepte.

Im Anschluss an die Öffentlichkeitsbeteiligung moderierte Prof. Pesch die Lenkungsgruppe zum Projekt, besetzt mit Kommunalpolitikern, externen Ingenieuren und Architekten, sowie Vertretern der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Herr Prof. Pesch, Vorsitzender der Lenkungsgruppe, betonte zu Beginn der Sitzung: „Für das Plangebiet ist es wichtig, mit der zukünftigen Planung eine neue Adresse und Identität zu schaffen, die ‚Eller weiter denkt‘.“ Gemeinsam war man sich einig, dass das städtebauliche Konzept des Siegerteams eine sehr gute Basis bildet, um ein für Eller typischen und nach Eller passenden Wohnungsbau an dieser Stelle zu etablieren. Sowohl dem Lärmschutz als auch den sonstigen städtebaulichen Gegebenheiten wird das Entwurfskonzept gut gerecht und stellt einen großen Mehrwert dar, insbesondere was Durchwegung und Freiräume anbelangt für die Nachbarschaft. Die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf wird nun das Ergebnis in den politischen Gremien vorstellen, und das Bebauungsplanverfahren einleiten. Der Entwurf von RKW zusammen mit Urban Agency wird die Grundlage für Festsetzungen des Bebauungsplans bilden. Die Öffentlichkeit wird im Rahmen der Bürgerbeteiligungen zum Bebauungsplan weiterhin in das Verfahren einbezogen werden.



Vogelperspektive © RKW Architektur + und Urban Agency